



Der Trafo wird mit dem Schwertransporter angeliefert.

25.09.2019 16:25 CEST

Modernisierungsarbeiten im Umspannwerk Halle - WWN investiert in Versorgungssicherheit

In den letzten Monaten hat Westfalen Weser Netz das Umspannwerk in Halle zum größten Teil modernisiert. Im März dieses Jahres hatten die Arbeiten mit der Demontage von alten Anlagenteilen begonnen, Anfang August wurde ein neuer Trafo geliefert. Die umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen sind notwendig, um weiterhin die hohe Versorgungssicherheit besonders für die Samtgemeinde Bodenwerder-Polle zu gewährleisten. Das Umspannwerk ist zudem zentraler Einspeisepunkt für die Windenergie in der Region. Insgesamt

investiert Westfalen Weser Netz (WWN) damit rund 3,1 Millionen Euro in die Versorgungssichert.

Fast anderthalb Wochen war der Schwertransporter mit dem Transformator von Regensburg unterwegs zum Umspannwerk (UW) Halle an die Weser. Die lange Fahrzeit war bedingt durch vorgegebene Streckenführungen und diverse Baustellen, die großräumig umfahren werden mussten. Hinzu kommt, dass Schwertransporter nur nachts unterwegs sind. Das neue Kraftpaket hat ein Gewicht von 77 Tonnen und transformiert demnächst "Am Weihberg" die Spannung des Stroms von 110.000 Volt auf 30.000 Volt. "Der neue Trafo ist wartungsärmer und wesentlich effizienter als sein Vorgänger", berichtet Frank Schuster, Projektleiter WWN. Das Fundament des neuen Trafos wurde entsprechend der jüngsten Gewässerschutz- und Umweltauflagen erneuert.

"Auch die 110 kV- und 30 kV-Schaltanlagen haben mit einem Alter von rund 46 Jahren ihre technische Lebensdauer erreicht. Deshalb werden beide Anlagen ebenfalls modernisiert und mit neuester Technik ausgestattet", betont Schuster. Die zugehörige Schutz- und Fernwirktechnik steht ebenso noch an, wie die Sanierung des Anlagengebäudes. Durch den Einsatz einer mobilen Schaltanlage konnte das Umspannwerk während der bisherigen Umbauphase ohne Versorgungsunterbrechung am Netz bleiben. Mit den durchgeführten Maßnahmen wird das UW Halle fit gemacht für die zukünftigen Anforderungen an eine sichere Stromversorgung.

Westfalen Weser Energie-Gruppe:

Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 54 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Inga Wilcke
Pressekontakt
Leiterin Kommunikation
inga.wilcke@ww-energie.com
+49 5251 503 6497



Benjamin Kratz
Pressekontakt
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
benjamin.kratz@ww-energie.com
+49 5251 503 6545



Henrike Vogt
Pressekontakt
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
henrike.vogt@ww-energie.com
+49 5251 503 6521



Westfalen Weser Presserufbereitschaft
Pressekontakt
Für akute Presseanfragen außerhalb der Bürozeiten und am
Wochenende
+491757689737